

**Protokoll  
der außerordentlichen Mitgliederversammlung  
des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren  
am Freitag, den 8. November 2019  
im Restaurant Scheurener Hof**



Uli Koch, der 1. Vorsitzende des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren, eröffnete die außerordentlichen Mitgliederversammlung pünktlich um 19.30 Uhr. Die Versammlung war notwendig geworden, weil bei der Jahreshauptversammlung am 22. März 2019 kein Vorstand gewählt werden konnte.

**1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung**

In der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung gab es eine falsche Nummerierung der Tagesordnungspunkte. Die Nummerierung wurde bei der Versammlung korrigiert.

Danach stellte der 1. Vorsitzende fest, dass satzungs-, termin- und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte per persönlichem Brief, E-Mail, über die Website des Bürgervereins, über Veröffentlichungen in der lokalen Presse.

**2. Begrüßung**

Ulrich Koch begrüßte 32 Mitglieder des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren, die zur Mitgliederversammlung erschienen waren. Er begrüßte insbesondere Altbürgermeister Werner Zimmermann, Stadtbürgermeister Gerhard Hausen sowie den Ehrenvorsitzenden Heribert Selzer.

**3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2019 wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Es war zuvor auf der Homepage des Bürgervereins einsehbar und lag bei der Mitgliederversammlung aus.

**4. Bericht des Notvorstandes**

4.1 Uli Koch berichtete über die Arbeit des Notvorstandes, die trotz des grundsätzlichen Ruhens der Vereinsaktivitäten durchgeführt wurde. Er wies darauf hin, dass die Kirmes erfolgreich verlaufen war und lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit dem Junggesellen- und Jungmädchenverein Scheuren. Das Whisky-Tasting der Bürgervereine Unkel und Scheuren und die gemeinsame Vereinsfahrt der drei Bürgervereine Unkel, Heister und Scheuren zu den Passionsspielen nach Erl fanden großen Zuspruch. Ansonsten trat der Verein bei offiziellen Anlässen nicht in Erscheinung und auch zu Jubiläen wurde nicht gratuliert.

4.2 Kassenwart Reinhard Wolf berichtete über die Kassenlage. Er wies darauf hin, dass aufgrund des Ruhens der Vereinsaktivitäten der Jahresbeitrag der Mitglieder für 2019 noch nicht eingezogen wurde. Die Kirmes war auch finanziell ein Erfolg, es konnte ein Überschuss von rund 1.100 Euro erwirtschaftet werden.

4.3 Die Kassenprüfer Carsten Volkerts und Markus Patterer, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, legten einen schriftlichen Bericht über ihre Kassenprüfung vom 4. November 2019 vor. Bei der gründlichen Prüfung hatten sich keine Beanstandungen ergeben. Daher beantragten die Kassenprüfer die Entlastung des Notvorstandes.

#### **5. Entlastung des Notvorstandes**

Dem Antrag auf Entlastung des Notvorstandes wurde bei einer Enthaltung einstimmig stattgegeben. Uli Koch stellte fest, dass der Vorstand entlastet wurde.

#### **6. Diskussion über Vorstandszusammensetzung und Satzung**

Der Vorsitzende stellte die Überlegungen des Notvorstandes für eine Neugestaltung der Vorstandsarbeit des Bürgervereins vor.

6.1 Repräsentative und geschäftsführende Aufgaben der Vereinsführung sollten getrennt werden. Hierzu wäre das Amt eines Geschäftsführers in der Satzung des Bürgervereins zu verankern. Außerdem wären etwa zur Erteilung von Vollmachten weitere Satzungsänderung notwendig.

6.2. Außerdem sollten die Aufgaben auf einen geschäftsführenden Vorstand und einen erweiterten Vorstand aufgeteilt werden.  
In der Satzung würde geregelt, dass Einsicht in Konten und Personenbezogene Daten nur die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands erhalten

6.3 Im Rahmen der Satzungsänderung sollte der Vorstand auch ermächtigt werden, bei finanzieller Notlage eines Mitglieds den Jahresbeitrag erlassen zu können.

Uli Koch erläuterte die vorgeschlagenen Satzungsänderungen. Er wies darauf hin, dass bei der Abstimmung über die Änderung der Satzung eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig ist.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde vorgeschlagen, in der Satzung auch zu verankern, dass der 2. Vorsitzende im Verhinderungsfall den 1. Vorsitzenden vertreten kann. Diese Ergänzung der Satzung soll im Vorstand diskutiert und ggf. bei der nächsten Jahreshauptversammlung beraten werden.

#### **7. Mitgliederabstimmung über eine Satzungsänderung**

7.1 Möglichkeit zum Erlass des Jahresbeitrags in finanzieller Notlage (§5 Absatz 2)  
Die Satzungsänderung wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

7.2 Erweiterung des Vorstandes um das Amt „Geschäftsführer/in“ sowie Aufteilung in einen geschäftsführenden und einen erweiterten Vorstand (§12 Absatz 1 bis 3)  
Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Uli Koch stellte fest, dass die Satzungsänderungen jeweils mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder angenommen wurden.

Hinweis: Aufgrund der Satzungsänderung wurde in der Datenschutzklausel, die die Satzung des Vereins ergänzt, der Zugriff auf personenbezogene Daten beschränkt auf die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands.

### **8. Wahl eines neuen Vorstandes**

Der Vorsitzende bat das älteste anwesende Vereinsmitglied, die Leitung der Versammlung zu übernehmen. Robert Bieding übernahm die Wahlleitung.

Uli Koch schlug Michael Braun für das Amt des Vorsitzenden vor.

Die Versammlung wählte in offener Abstimmung Michael Braun bei dessen eigener Enthaltung einstimmig zum Vorsitzenden.

1. Vorsitzender Michael Braun übernahm die Leitung der Versammlung

In offener Einzelwahl wurden folgende weitere Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand gewählt

- 2. Vorsitzender: Alfons Mußhoff - einstimmig, eine Enthaltung
- Geschäftsführerin: Katja Lorenzini - einstimmig, eine Enthaltung
- 1. Kassierer: Reinhard Wolf - einstimmig, eine Enthaltung
- 2. Kassierer: Lothar Winzen (in Abwesenheit) - einstimmig
- 1. Schriftführer: Volker Thomalla (in Abwesenheit) - einstimmig
- 2. Schriftführer: Markus Patterer (in Abwesenheit) - einstimmig

In den erweiterten Vorstand wurden außerdem gewählt:

- 1. Kirchenfährnich: Gregor Dung (in Abwesenheit) - einstimmig
- 2. Kirchenfährnich: Thomas Leven - einstimmig, eine Enthaltung
- Beisitzer: Marco Birkenbeil, Michael Koch, Uli Koch - in gemeinsamer Wahl: einstimmig, zwei Enthaltungen

### **9. Wahl zweier Kassenprüfer**

Gewählt wurden in gemeinsamer Wahl: Ulrike Richarz und Sigrid Braun - einstimmig, zwei Enthaltungen

### **10. Anregungen der Mitglieder**

Wolfgang Jost bot an, für die Bürgervereine Unkel und Scheuren einen Besuch des Druckzentrums des Verlags Linus Wittich (Herausgeber Wochenkurier) zu organisieren. Das Angebot wurde dankend angenommen.

Ulrike Richarz wies darauf hin, dass es immer schwieriger wird, Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Sie regte an, projektbezogenen Aufgaben z.B. für den Dorfputz oder das Muckepömpche zu verteilen.

Guido Richarz und Wolfgang Lorenzini seien bereit, sich um das Muckepömpche zu kümmern. Dieses Angebot wurde dankend angenommen.

Der Vorsitzende Michael Braun schloss die Versammlung um 20:35 Uhr.

Michael Braun  
1. Vorsitzender

Alfons Mußhoff  
Protokollführer

## **Anhang**

An der Mitgliederversammlung nahmen folgende Mitglieder des Bürgervereins teil:  
Ulrich Koch, Reinhard Wolf, Bernhard Müller, Wolfgang Steube, Dieter Borgolte, Günter  
Küpper, Wolfgang Jost, Thomas Leven, Gerhard Hausen, Hans Römer, Egon Kleinow,  
Engelbert Wallek, Robert Bieding, Heribert Selzer, Gerhard Thelen, Werner Zimmermann,  
Ulrike Richarz, Wolfgang Lorenzini, Rainer Schrepp, Katja Lorenzini, Claudia Rechmann,  
Holger Lohner, Axel Strunk, Michael Koch, Bernhard Wierig, Walter Siebertz, Herbert  
Kroppen, Marco Birkenbeil, Patrick Schröder, Michael Braun, Alfons Mußhoff, Sigrid  
Braun

Folgende Mitglieder hatten sich entschuldigt: Christoph Rechmann, Volker Thomalla,  
Markus Patterer, Gregor Dung